

ZUKÜNFTE DURCHSPIELEN STATT DISKUTIEREN

Ein spielerischer Zugang zu spekulativem Denken

Eine zentrale Beobachtung meiner Intervention war, dass ein spielerischer Zugang zu Zukunftsthemen für viele Teilnehmende einen deutlich leichteren Einstieg ermöglicht. Besonders Menschen, die mit abstraktem oder visionärem Denken hadern, finden über Spielprinzipien, also klare Rollen, strukturierte Spielzüge oder visuelle Spielflächen, schneller in einen produktiven Denkfluss. Sie machen Zukünfte greifbar, konkret, assoziativ.

In meinem Workshop kamen zwar keine klassischen Kartensets zum Einsatz, aber die gesamte Dramaturgie folgte einer Art Spiellogik: vorformulierte "Was wäre wenn..." - Fragen als Impulsgeber, eine Impact/Disruption-Matrix als kollektive Spielfläche und ein Backcasting, das wie ein Spielplan funktionierte. Jeder Schritt zurück in die Gegenwart fühlte sich an wie eine bewusste Spielentscheidung.

Doch was passiert nach dem Spiel?

Fragen, die zunächst wie Spielzüge wirkten, wurden zu

Türöffnern für echte Veränderung.

Besonders spannend war für mich, wie sich Aussagen aus dem spielerischen Teil später als Ankerpunkte für Diskussionen, Handlungsansätze und sogar Prioritäten in der Szenarienbildung erwiesen.

Was passiert, wenn wir Kartensets nicht als einmalige Aktivierung, sondern als fortlaufenden Denkimpuls verstehen?

Ich sehe darin grosses Potenzial – vor allem für Organisationen, die regelmäßig an Zukunftsthemen arbeiten. Warum nicht aus einem einmaligen Workshop ein iteratives Spielformat entwickeln? Mit regelmässigen Runden, neuen Impulsen und sich verändernden Spielfeldern – etwa angepasst an aktuelle Entwicklungen oder strategische Fragen.

Spielerische Formate könnten zyklisch zum Einsatz kommen: zur Reflexion in Jour Fixes, als strukturierende Methode in Strategie-Runden oder als Impulsgeber für gemeinsames Weiterdenken. Denn Zukunftsdenken ist kein Ziel, sondern eine Praxis. Es lebt vom Wiederholen, Variieren und vom kreativen Re-framen.

Kontakt

Louise Zöckler, lz@zoecklerei.ch